



Wien Mitte

1/Innere Stadt • 3/Landstraße
4/Wieden • 5/Margareten • 6/Mariahilf
7/Neubau • 8/Josefstadt • 9/Alsergrund

● Senioren-Ball

Die Generation 50 plus schwingt morgen, Samstag, im Kolpinghaus am Alsergrund (Althanstraße 51) das Tanzbein. Beginn des Balls ist um 16 Uhr, Karten gibt's um 30 Euro – inklusive Schnitzel – unter ☎ 01/317 66 83.

● „Hilfe für die Seele“

Unter diesem Titel findet von 24. bis 27. Jänner im Amtshaus Mariahilf (Amerlingstraße 11) eine Vortragsreihe rund um das Thema psychische Gesundheit statt. Eine Expertin gibt jeweils um 19 Uhr wertvolle Tipps. Das genaue Programm und Anmeldung unter ☎ 01/4000-06 110.



Foto: CAP

Zur Melange werden in vielen Wiener Kaffeehäuser auch gleich Karten für den 54. Kaffeesieder-Ball serviert. Wer am 25. Februar durch die Hofburg tanzen will, sollte sich allerdings beeilen. Schon jetzt sind die Karten knapp, Tische sind kaum noch frei. Infos auch auf www.kaffeessiederball.at

zauber:19

SEMMEING



Foto: Peter Mathis

pizza  pasta
caffè · ristorante

Liftkarten Vorverkauf
A2 Autobahn Raststation Bad Fischau

www.zauberberg.at

Massive Beschwerden der Benutzer an die ÖBB S80 Lobau: Bahnfahrt wird zum täglichen Lotteriespiel

Bei der S80-Haltestelle gehen auch im neuen Jahr die Wogen weiter hoch. Neben der Umstellung auf den Stundentakt stößt auch die Unzuverlässigkeit den Anrainern sauer auf. Die tägliche Fahrt mit der Bahn zum Arbeitsplatz wird immer öfter zu einem Lotteriespiel.

„Die Züge kommen um bis zu 20 Minuten zu spät, oder sie fahren mitunter durch, ohne zu halten“, so eine verzweifelte Anrainerin zur „Krone“. Kein Wunder, dass von einem massiven Rückgang der Fahrgäste berichtet wird. Böse Zungen sprechen daher von einem „Kundenvertreibungsprogramm“ der ÖBB. Schließlich sollte die Station im Vorjahr geschlossen werden, was die Bürgerinitiative vorerst verhindern konnte.

„Ähnliche Meldungen gibt es auch von der Station Hausfeldstraße. Die Stadt Wien wird mit den ÖBB ein ernstes Wörtchen reden“, kündigt der grüne Landtagsmandatar Rüdiger Maresch

an. Außerdem musste im heurigen Winter schon einige Male die Schneeräumung der Station von den Anrainern selbst (!) übernommen werden. **pw**

Margareten: Finanz verlässt den Bezirk

Die Schließung des Finanzamts in der Kriehubergasse ist trotz des Widerstands von Seiten des Bezirks fix. Die Behörde übersiedelt in die Landstraße: „Vor allem für ältere Menschen sind die langen Wege eine Zumutung“, kritisiert Bezirkschef Kurt Wimmer.